



Lion Düker startet 2025 in der Nürburgring Langstrecken Serie (NLS).

Der Rottweiler, seine Permit A Lizenz und sein Rennen im Porsche GT4.

Für den 23-jährigen Lion Düker aus Rottweil ist die Saison 2025 seit April voll im Gange und ein wichtiger Schritt im Motorsport. Nachdem Düker beim Team Adrenalin Motorsport im BMW M240i Cup vier Rennen auf der Nürburgring Nordschleife, die wohl bekannteste und anspruchsvollste Rennstrecke der Welt „Grüne Hölle“, in der Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) bestritten hat und erfolgreich den erforderlichen Permit A Lizenz absolviert hat, wechselte er nun zu W&S Motorsport aus Ofterdingen. Auf Anhieb konnte er dort im Porsche Cayman GT4 in der NLS - Cup 3 Klasse überzeugen.

Bereits beim 24h-Qualifikationsrennen feierte Düker einen Achtungserfolg, als er im BMW M240i einen vierten und dritten Platz belegte. Mit diesem Ergebnis im Rücken wagte er nun den nächsten Schritt: das erste Rennen mit W&S Motorsport und seinen zwei Teamkollegen Oliver Kunz und Peter Siebert in der NLS - Cup 3 Klasse auf dem Porsche Cayman GT4 #961.

Am 16. August stand sein Debüt zum NLS6 Lauf mit W&S Motorsport an. Dichter Nebel, Regen und wechselnde Sichtverhältnisse sorgten zunächst für Verschiebungen der Trainingsläufe und Qualifying. Schwierigste Bedingungen machten das Qualifying und das Rennen zu einer echten Herausforderung. Ein Unfall im Qualifying sorgte zunächst für einen Rückschlag, doch das Team von W&S Motorsport reparierte den Cayman GT4 in kurzer Zeit und ermöglichte so doch noch den Start mit 3 Runden Rückstand zum Fahrerfeld mit 111 Fahrzeugen ins Rennen.

Düker und seine Teamkollegen zeigten anschließend eine solide Leistung. Zwar reichte es diesmal nicht für eine Spitzenplatzierung, doch die gefahrenen Rundenzeiten und das Zusammenspiel mit dem Team ließen aufhorchen. „Natürlich war der Unfall im Qualifying ärgerlich. Ich habe das Fahrzeug mit Sliks auf der teils nassen und rutschigen Strecke verloren und bin in den Leitplanken gelandet aber wir haben uns gut präsentiert und gezeigt, dass wir konkurrenzfähig sind. Ein großes Dankeschön und nochmal Sorry geht an das Team, dass das Auto so schnell wieder fit gemacht hat“, so Düker nach dem Rennen.

Mit den Erfahrungen und Erkenntnissen des ersten Rennwochenende im Porsche Cayman GT4 ist der Grundstein für den weiteren Saisonverlauf gelegt. In den kommenden Rennen möchte Lion Düker aus Rottweil an seine Leistungen anknüpfen und sich in der NLS - Cup 3 Klasse fest etablieren.

Der nächste Lauf auf dem Nürburgring NLS 7 (4 Stunden Rennen) steht schon am 13. September auf dem Terminkalender.



